

Inhalt

Vorwort	7 ✓
<i>I. Das »Todesarten«-Projekt im Horizont der Postkolonialismus-Debatte</i>	
Sara Lennox: »White Ladies« und »Dark Continents« Ingeborg Bachmanns <i>Todesarten</i> -Projekt aus postkolonialer Sicht	13
M. Moustapha Diallo: »Die Erfahrung der Variabilität«. Kritischer Exotismus in Ingeborg Bachmanns <i>Todesarten</i> -Projekt im Kontext des interkulturellen Dialogs zwischen Afrika und Europa	33
Monika Albrecht: »Es muß erst geschrieben werden«. Kolonisation und magische Weltsicht in Ingeborg Bachmanns Romanfragment <i>Das Buch Franza</i>	59
<i>II. Intertextuelle Bezüge und Kontexte</i>	
Marion Schmaus: Eine Poetologie des Selbst/Mordes. Überlegungen zur Wahl- verwandtschaft zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan	95
Karen Remmler: <i>Unterm Schutt</i> . Eingedenken in den Werken von Ingeborg Bachmann und Inge Müller	119
Maria Behre: Nachforschungen in einem unerforschten Gebiet. Wissenschaftskritisches Lesen in Bachmanns Roman <i>Malina</i> als Dramaturgie der Introspektion	135
<i>III. Analysen und »Denkversuche« zu »Problemkonstanten« des Werkes</i>	
Dirk Götsche: Ein »Bild der letzten zwanzig Jahre«. Die Nachkriegszeit als Gegenstand einer kritischen Geschichtsschreibung des gesellschaftlichen Alltags in Ingeborg Bachmanns <i>Todesarten</i> -Projekt	161 ✓

Sylvie Grimm-Hamen:
Der Jäger und seine Beute. Die Entzweiung des Lebens
als Werk- und Lebensprinzip 203

Karen Achberger:
»Bösartig liebevoll« den Menschen zugetan.
Humor in Ingeborg Bachmanns *Todesarten*-Projekt 227

Anhang

Monika Albrecht und Dirk Götsche:
Vom Schicksal eines elektronischen Editionsprojekts 247

Siglen 251

Adressenverzeichnis 252